

## 142. Eggerische Gülden.

Siehe auch unter **Unierte Benefiziat- oder Kaplaneigülden B r u c k an der Mur.**

1. Theresianischer Kataster: Hammerwerk des Joseph Paul Egger zu **D o n - n e r s b a c h.** J H 20.

Vgl. Güлтаufsandung 11/199 f. 31, 1747.

## 143. Eggersdorf, Kirchengült St. Bartholomä und Florian.

1. Urbar: 1646. Pfarrarchiv zu Eggersdorf.
2. Theresianischer Kataster. Mit Stiftreg.Extr. 1747, Fassion 1749 und Subrep. Tab. 1753. G Z 4.
3. Grundbücher:  
Untertanen U 1—31.
  1. GbNR BG. Gleisdorf Nr. 6. 1770.
  2. GbNR BG. Geisdorf Nr. 7. Abg. um 1880.

## 144. Ehegarten, Gütl — bei Neumarkt.

1835 vom Schloß **P i c h l h o f** ab- und separiert angeschrieben.

1. Theresianischer Kataster:
  - a) Fassion mit dem Grundstück **K a p f e n s t e i n.** J H 81.
  - b) Der Kapfensteinacker bei Neumarkt. J H 14½.
2. Grundbuch:  
Die Ehegartenkeusche U 1.  
Bei GbNR BG. Neumarkt Nr. 111. 1827.

**E h r e n b i c h l, Gut, siehe unter Herrschaft A r n f e l s.**

## 145. Ehrenhausen, Herrschaft und Markt.

**Bis 1599 auch mit Betreffen der Herrschaft S t r a ß.**

1. Anlage des Wertes 1542 (Georg Graf zu Schaunburg). Gülterschätzung 1542 33/491.  
Neue Einlage 1543 (Christoph von Eggenberg). Bei Gülterschätzung 1542 6/55.
2. a) Rauchgeld 1572 (Hanns Christoph von Eggenberg). Nr. 18.  
b) Weinfechsungseinlage 1700. M D 2.  
c) Steuerregister des Marktes Ehrenhausen: 1700. A. Ehrenhausen 9/34.
3. Teilungsurbare:
  - a) 1574 Mai 1, Ehrenhausen: Die Brüder Hanns Christoph, Bartlmeo und Rueprecht von **E g g e n b e r g** teilen ihre ererbten und erkaufte Güter: Insert im Urbar der Herrschaft **S t r a ß** vom Jahre 1616. A. Straß 1/3.
    1. Teillibell Nr. 1: Anteil des Hanns Christoph von Eggenberg, f. 177—222.
    2. Teillibell Nr. 2: Anteil des Bartlmeo von Eggenberg, f. 134—176. — Dieses auch in Landrecht Sch: 155.
    3. Teillibell Nr. 3: Anteil des Rueprecht von Eggenberg f. 223—260.
  - b) 1599: Eggenbergisches Teillibell B. (Wie 1574, Teillibell Nr. 1).
    1. A. Straß 1/1.
    2. Extrakt: A. Galler 10/191.

4. Ansatzurbare:
- a) 1620 Jänner 27, Graz: Verzeichnis der aus den Ämtern Dobregg, Schönwarth, Lichendorf und Ewitsch (ad Teil 1 von 3 a) angesetzten Untertanen. Landrecht Sch: 156.
  - b) 1624 März 5, Graz: Landscherm über nachgenannte angesetzte Gülten: Hirsezehent zu Steinbach, Richterrecht zu Landschach, Marchfutter zu Zehndorf und herrschaftliche Weingärten (ad Teil 1 von 3 a). Landrecht Sch: 156.
- 4 a. Ausstandsregister: 1628 Mai 18, —. Schloßarchiv zu Hainfeld.
5. Gesamurbare:
- a) 1667 Mai 16,—: Urbar der Fideikommiß-Herrschaft Ehrenhausen. StA. Trebon, Zweigstelle in Česky Krumlov, Sign. IV B 7 G Nr. 1.
  - b) 1758: Rektifikationsurbar. A. Ehrenhausen 1/2.
6. Stifregister:
- a) 1696: Zins- und Gültregister. StA. Trebon, Zweigstelle in Česky Krumlov, Sign. IV B 7 Nr. 2.
  - b) 1704: Stiftregister. StA. Trebon, Zweigstelle in Česky Krumlov, Sign. IV B 7 G Nr. 1 a.
7. Theresianischer Kataster. Mit Stiftreg.Extr. 1747, Subrep.Tab. 1758 und Einlage der Kaplanei Ehrenhausen. M H 20. Amt Krapping. M H 20½.
8. Grundbücher:
- a) Markt Ehrenhausen (U 1—40) und das Amt Ewitsch (U 41—51). 1. GbNR BG. Leibnitz Nr. 11. (I) Abg. um 1885.
  - b) Amt Krannach OG. Gamlitz (U 52—87). 1. GbNR BG. Leibnitz Nr. 12. (II) Abg. um 1885.
  - c) Ämter Retznei (U 88—107) und Spielfeld mit Zierberg und Obervogau (U 108—120). 1. GbNR BG. Leibnitz Nr. 13. (III) Abg. um 1885.
  - d) Ämter Landschach an der Mur mit Leitersdorf OG. St. Nikolai ob Draßling (U 121—136) und Zirknitz OG. Jagerberg und Schirka (U 137—141 und 142—148). 1. GbNR BG. Leibnitz Nr. 14. (IV) Abg. um 1885.  
2. Extrakte Amt Zirknitz U 137—141: GbNR BG. Kirchbach Nr. 14.
  - e) Ämter Neudorf im Sausal und Muggenau OG. St. Nikolai im Sausal (U 149—166 und 167—172). 1. GbNR BG. Leibnitz Nr. 15. (V) Abg. um 1885.  
2. Extrakte U 149 C, D, 153 A. 154<sup>1</sup>/<sub>2</sub>., 154<sup>2</sup>/<sub>2</sub>., 157 A, 165<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.: GbNR BG. Deutschlandsberg Nr. 309.  
Amt Krapping (Krapje) (U 173—190) siehe unter Herrschaft Neuweinsberg.
  - f) Amt Gamlitz (U 191—246). 1. U 191—200: Bei GbNR BG. Leibnitz Nr. 15. (V) Abg. um 1885.  
2. U 201—246: GbNR BG. Leibnitz Nr. 15a. (VI) Abg. um 1885.
  - g) Ämter St. Egydi bei Marburg (Sv. Ilj v Slovenskih Goricah) (U 247—263) und Ratsch (U 264—280, s. a. Forts. unter h). 1. GbNR BG. Leibnitz Nr. 16. (VII) Abg. um 1885.

- h) Ämter Ratsch (Forts.: U 281—295), Aflenzen an der Sulm (U 296—301) und Zierberg (Ceršak) (U 302—310).  
 1. GbNR BG. Leibnitz Nr. 17. (VIII) Abg. um 1885.
- i) Dominikalamt (U 311—390).  
 1. Rektifizierte und nichtrektifizierte Meiergründe (U 311—354 und 355—359): GbNR BG. Leibnitz Nr. 18. (IX) Abg. um 1885.  
 2. Die seit 1777 abverkauften Meiergründe (U 360—390): GbNR BG. Leibnitz Nr. 20. (XI) Abg. um 1885.
- j) Bergämter Retznei (BU 1—41) mit Rosenberg OG. Retznei und Unterlupitscheni, Gamlitz (BU 42—62) mit Odlach, Preßtal, Labitschberg und Sernau, Spielfeld (BU 63—73) mit Gantschen, Rosenberg OG. Spielfeld und Bubenberg, St. Egydi bei Marburg (Sv. Ilj v Slovenskih Goricah) (BU 74—119) mit Zellnitz an der Mur (Selnica ob Muri), Kossjeg (Kozjak), Wolfsberg (Vukovski vrh), Unter- und Hochgraßnitz (ad Krsnica) und Kleinstrichowetz (ad Strihovec), Ratsch (BU 120—130) mit Obegg, Nußberg OG. Ratsch, Stermitzberg OG. Ratsch, Gatschen, Schaladnig, Kadriant und Krannach, und Aflenzen an der Sulm (BU 131—155) mit Oberlupitscheni.  
 1. GbNR BG. Leibnitz Nr. 21. (XII) Abg. um 1880.
- k) Supplement-Band:  
 1. GbNR BG. Leibnitz Nr. 19. (X)

#### Inhaltsübersicht:

Unter 1, 3, 4, 4 a, 5, 6 und 7:

#### Ämter:

Ab 1542: Markt Ehrenhausen, Ewitsch<sup>1)</sup>, Krannach<sup>2)</sup>, Spielfeld (ab 1704 mit Obervogau, ab 1747 gesondert mit Zierberg<sup>3)</sup>, Landscha<sup>4)</sup> an der Mur, Zirknitz<sup>5)</sup> OG. Jagerberg, Neudorf im Sausal, Aflenzen an der Sulm mit Ober- und Niederaflenzen und Ratsch (1542 unter: „Welche khain Suppan haben“).

Dazu ab 1574, 2: Retznei und unter den von Anastasia Schweinpeckh erkaufte, ehemals der Leutschacherin (siehe diese) gehörigen Gülden noch Schirka<sup>6)</sup>, Leitersdorf OG. St. Nikolai ob Draßling, Gamlitz und Muggenau<sup>7)</sup> OG. Heimschuh.

Ab 1628: St. Egydi<sup>8)</sup> bei Marburg.

Ab 1758: Dominikalamt Ehrenhausen.

Nur 1574, 2 — 1758: Krapping (Krapje) (U 173—190). Bezüglich dieses Amtes siehe auch die Spezifikationen und Akten in A. Oberradkersburg 3/51 sowie Jüngerer unter der Herrschaft Neuweinsberg.

Nur 1542, 1574, 1, 1599 und 1620: Dobrenge, Schönwarth<sup>9)</sup> (Šamota), „Elsnitz“ sowie Lichendorf<sup>10)</sup> und Rakitsch<sup>11)</sup> (1542 geben letztere die Hälfte der Schätzung gegen Wurmberg).

Nur 1542 und 1574, 2: Zirknitz in Windischbüheln (Cirkniva), Unter vogau, Straß, Gschmaier<sup>12)</sup>, Gatschnig<sup>13)</sup> (Gačnik) und Kaendorf<sup>14)</sup> an der Sulm.

Nur 1667—1704 (5 a, 6 a, 6 b): Gatschen. — Gründe vor der Stadt Radkersburg (diese auch in 1574, 3).

Nur 1667: Die Admontischen Untertanen im Amte Wielitsch. — Zinsmost in den Ämtern Gamlitz und St. Egydi.

Unter 1, 2 b, 3, 5, 6 und 7:

**Bergrecht:**

1542, 1574, 1 und 1599: Dobreg (1574, 1 mit dem von Wilhelm von Rottal erkauften Bergrecht daselbst), Platsch, Schönwarth, Ewitsch, Obegg<sup>15)</sup> und Sernau.

Nur 1574, 1 und 1599: Das von Anastasia Schweinpeckh erkaufte Bergrecht am Obern und Niedern Kürnberg.

1542 und 1574, 2: Zirknitz in Windischbüheln, Aflenz an der Sulm, Ratsch, Gatschnig und Klein-Graßnitzberg<sup>16)</sup>.

Nur 1574, 2: Das von Wilhelm von Rottal erkaufte Bergrecht bei Jahring (Jarenina) am Gaißberg.

1542 und 1574, 3: Hoch-Graßnitzberg<sup>16)</sup>, Rohrbach OG. Neudorf im Sausal. Dazu ab 1574, 3: Rosenberg OG. Retznei, Unterlupitscheni<sup>17)</sup>, Stermitzberg OG. Ratsch, Ratsch und Bubenberg.

Nur 1574, 3: Altenberg.

Nur 1542: Bergamt Gschmaier mit Geislitzberg und gesondert ausgewiesen: Kossjeg<sup>18)</sup> (Kozjak).

Nur 1667 (5 a) und 1700 (2 b): Gatschen, St. Egydi und Gamlitz.

Ab 1747: Bergämter und Riede wie in den Grundbüchern unter 6 j.

Unter 3—7:

**Zehente:**

1574, 1, 1599 und 1624: Hirsezehent in Ewitsch und Steinbach OG. Gamlitz.

1574, 2: In Wielitsch.

1574, 3: In genannten Dörfern.

1574, 3 und 1667: Getreidezehent zu Schirka und Wagna und die 1594 vom Erzbischof zu Salzburg erkauften Zehente.

1574, 3 und 1667: Mostzehent zu Lupitscheni, Vorderberg, Hasenberg, Hinterberg, Frauendienstberg, Hiern, Rettenbach OG. Frauenberg, Kühzagl, Götzengraben, Innern Hiernberg, Kainberg, Nestelbach OG. Klein, Rippenegg<sup>19)</sup>, Mittergraben, Hinterberg OG. Klein, Bubenberg und Frauenberg.

1758: Sackzehent zu Ewitsch, Steinbach OG. Gamlitz, Krannach, Wagna<sup>20)</sup>, Landscha an der Mur, Untervogau, Straß und Gersdorf an der Mur.

Unter 3, 4 b, 5 und 7:

**Sonstiges:**

1574, 1—3 und 1667: Die zur H. Ehrenhausen gehörigen Kirchenlehen und Vogteien: Pfarre Gamlitz und Kaplanei Ehrenhausen. — Notiz über die lehenbaren Güter.

Schloß Ehrenhausen mit Meierhof, Wiesen, Gehölz und Wälder, Weingärten, Fischwasser, Archrecht, Urfahr, Gejaidt, Gericht und Burgfried.

1574, 1, 1599 und 1624: Richterrecht in der Elsnitz, zu „Träschätz“ und zu Landscha an der Mur (1569 von Rosina Neuhof erkaufft).

1667 und 1758: Richterrecht.

1574, 2: Amtrecht in der Zirknitz in Windischbüheln und Vogtrecht in Wielitsch.

1574, 1, 1599, 1624, 1667 und 1758: Marchfutter zu Zehndorf<sup>21)</sup>.

1574, 2: Marchfutter zu Untervogau und Straß.

1599: Weingärten, Wiesen, Acker und Hölzer, Meierhofgründe zu Eggenberg in Windischbüheln (Teil B), das Haus Eggenberg in Windischbüheln samt Meierhof, Gärten und Teichen.

Der Hof zu Lichendorf, der Meierhof an der Landschabrücke, der Anteil an Schloß Eggenberg, das Urfahr zu Spielfeld und die Schiffmühle an der Mur zu Lichendorf.

Unter 2a: Keine örtliche Gliederung.

<sup>1)</sup> Nebitsch, Nebith, Nöbitsch. — <sup>2)</sup> Grainnach, Grannach. — <sup>3)</sup> Zürberg. — <sup>4)</sup> Landschach. — <sup>5)</sup> Ciergknitz, Zürkknitz. — <sup>6)</sup> Tschiergau. — <sup>7)</sup> Muckenau. — <sup>8)</sup> St. Ilgen. — <sup>9)</sup> Schönbardt. — <sup>10)</sup> Luchendorf. — <sup>11)</sup> Rackatschach. — <sup>12)</sup> Schmeyr. — <sup>13)</sup> Gatschenegk, Gatschnegg. — <sup>14)</sup> Kundorf. — <sup>15)</sup> Noback, Nobegg. — <sup>16)</sup> Grassenberg, Clain-, Hohen-. — <sup>17)</sup> Lopotschin, Lupitschenig, Unter-. — <sup>18)</sup> Kossegk. — <sup>19)</sup> Ruepnick. — <sup>20)</sup> Wagnach. — <sup>21)</sup> Zendorf.

#### 146. Ehrenhausen, Kaplaneigült.

1. Anlage des Wertes 1542. — Neue Einlage 1543. Gülterschätzung 1542 6/59.
2. a) Rauchgeld 1572. Nr. 313.  
b) Leibsteuer 1632. MD 1 b.  
c) Bergrechtseinlage 1720. Nr. 239.  
Mit Bergrecht in Lupitscheni und Zierberg.
3. Theresianischer Kataster. Mit Stiftreg. Extr. 1747. Bei MH 20 (H. Ehrenhausen). Mit den Ämtern Aflenzen an der Sulm (U 1—6) und Zierberg (U 7—15).

#### 147. Ehrenhausen, Markt.

Alteres siehe unter Herrschaft Ehrenhausen.

1. Grundbücher:

1. U 1—39: GbAR Nr. 1042. 1788.
2. U 1—39: GbAR Nr. 1092. c. 1800/1840.
3. U 1—40: Bei GbNR BG. Leibnitz Nr. 11. (I) Abg. um 1885.

#### 148. Ehrenheim ob Leoben, Meierhof.

1. Theresianischer Kataster. B H 18.  
Siehe auch Berainung und Befundextrakt 1752 in Gültaufsandung 26/456 f. 24.